

Großbritannien plant lebenslange Haft für Schmuggler

London. Laut einem Bericht will die britische Regierung die Höchststrafe für Menschenschmuggler verlängern, die illegal Migranten in lebenslange Haftstrafen ins Land bringen. Die härteste Strafe für Menschenschmuggel beträgt derzeit 14 Jahre. „Während kriminelle Banden weiterhin Leben riskieren, erwägen wir jede Option, um die Ausbeutung von Menschen zu stoppen“, sagte ein Sprecher der Times im Home Office, der am Montag über die Pläne berichtete. Strengere Maßnahmen sollen die illegale Migration reduzieren Innenminister Priti Patel will in den kommenden Wochen strengere Maßnahmen einführen, um die illegale Migration weiter einzudämmen. Dem Bericht zufolge hofft die Regierung, dass die härteren Strafen auch die durchschnittliche ...

London. Laut einem Bericht will die britische Regierung die Höchststrafe für Menschenschmuggler verlängern, die illegal Migranten in lebenslange Haftstrafen ins Land bringen. Die härteste Strafe für Menschenschmuggel beträgt derzeit 14 Jahre.

„Während kriminelle Banden weiterhin Leben riskieren, erwägen wir jede Option, um die Ausbeutung von Menschen zu stoppen“, sagte ein Sprecher der Times im Home Office, der am Montag über die Pläne berichtete.

Strengere Maßnahmen sollen die illegale Migration reduzieren

Innenminister Priti Patel will in den kommenden Wochen strengere Maßnahmen einführen, um die illegale Migration weiter einzudämmen. Dem Bericht zufolge hofft die Regierung, dass die härteren Strafen auch die durchschnittliche Haftdauer für Menschenhändler erhöhen werden. Dies wird derzeit voraussichtlich drei Jahre dauern.

Im vergangenen Jahr hatten mehrere tausend Migranten den Ärmelkanal überquert. Oft machten sie die gefährliche Überfahrt mit kleinen Schlauchbooten, und immer wieder wurden Menschen getötet. Großbritannien und Frankreich haben daher ihre Polizeikräfte an den Küsten verstärkt.

Erst am Samstag überquerten 87 Menschen mit vier kleinen Booten den Ärmelkanal; seit anfang des jahres sind 531 eingetroffen. Die Zahl ist um 40 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum. Seit dem Ende der Brexit-Übergangsphase hat Großbritannien ein härteres, punktebasiertes Einwanderungssystem.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de